**Projekttage an der Werdenbergschule Trochtelfingen: Ein Fest der Vielfalt, Kreativität und des Miteinanders**

**Trochtelfingen.** Kurz vor Beginn der Sommerferien verwandelte sich die Werdenbergschule in einen Ort voller Ideen, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse. Unter dem Motto „Vielfalt erleben – gemeinsam gestalten“ fanden die diesjährigen Projekttage statt und machten eindrucksvoll deutlich, dass Schule weit mehr sein kann als reiner Unterricht nach Stundenplan.

Seit vielen Jahren gehören die Projekttage fest zum Schulprofil und spiegeln die zentralen Werte der Werdenbergschule wider: Offenheit, ganzheitliches Lernen und ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Das abwechslungsreiche Programm reichte von sportlichen Herausforderungen über kreative Workshops bis hin zu natur- und kulturbezogenen Angeboten. Möglich wurde dies durch die engagierte Vorbereitung des Kollegiums und die wertvolle Unterstützung zahlreicher außerschulischer Partner.

Damit die vielen besonderen Momente nicht mit der Sommerpause verblassen, wird die Schule in den kommenden Wochen regelmäßig Fotos und Berichte aus den einzelnen Projektgruppen veröffentlichen – sowohl in den lokalen Medien als auch über ihre digitalen Kanäle. Die gesamte Schulgemeinschaft ist eingeladen, die besondere Atmosphäre der Projekttage noch einmal aufleben zu lassen.

**Technik und Kreativität in Bewegung – Kugelbahnbau für Grundschüler**

Im Rahmen der Projekttage der Werdenbergschule verwandelte sich ein Klassenraum in eine lebendige **Kugelbahn-Werkstatt**. Kinder der Klassen 1–4 tüftelten mit sichtbarer Begeisterung an eigenen und gemeinschaftlichen Kugelbahnen. Von der ersten Minute an wollten die kleinen Ingenieure loslegen: Entwerfen, konstruieren, ausprobieren – und immer wieder verbessern.

Zum Einsatz kamen vielfältige Materialien, die kreativ kombiniert wurden. Neben der Förderung feinmotorischer Fähigkeiten lernten die Kinder spielerisch physikalische Grundprinzipien wie **Schwerkraft, Beschleunigung und Reibung** kennen. Dabei war Teamarbeit gefragt: Ob als zusätzliche helfende Hände, mit frischen Ideen für eine besonders rasante Kurve oder mit Tipps für eine stabile Konstruktion – gegenseitige Unterstützung gehörte selbstverständlich dazu.

Zwischen den Bauphasen wurden die Werke immer wieder gemeinsam begutachtet, sodass sich alle Anregungen für die eigene Kugelbahn holen konnten. Wer wollte, konnte seine Konstruktion zusätzlich **künstlerisch gestalten** und so Technik mit Kreativität verbinden.

Am Freitag stand der große Höhepunkt an: Die fertigen Kugelbahnen wurden feierlich vorgeführt. Stolz nahmen die jungen Baumeister ihre Projekte mit nach Hause – ein greifbares Ergebnis für eine Woche voller **Kopf, Herz und Hand**.